

24. November 2025

Presseinformation

Mehr Klimaschutz, bitte! Österreicher:innen fordern stärkeres Engagement ihrer Stromanbieter

Wien, am 24. November 2025: Mehr als die Hälfte jener Österreicher:innen, die sauberen Strom beziehen oder sich dafür interessieren, erwartet mehr Einsatz ihrer Energieversorger für den Klimaschutz. Besonders gefragt sind Investitionen in erneuerbare Energien (76 %) und Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz, wie Beratung beim Sanieren von Wohngebäuden (68 %). Besonders jüngere Menschen wünschen sich ein klares politisches Engagement von ihrem Stromanbieter. Das zeigt der aktuelle Ökostrom-Barometer der oekostrom AG.

Mit der wachsenden Dringlichkeit der Klimakatastrophe und neuen EU-Zielen zur Emissionsreduktion rückt die Rolle der Stromanbieter stärker in den Fokus. Die Bundesregierung hat mehrfach betont, dass die Elektrizität für Mobilität und Raumwärme weiter zunehmen wird. Dafür braucht es mehr erneuerbare Energien und ausreichende Speichermöglichkeiten¹. Der Wunsch nach einem aktiven Beitrag der Branche ist in der Bevölkerung deutlich. Überdurchschnittlich hoch ist die Erwartungshaltung unter denjenigen, die ein großes Interesse am Bezug von sauberem Strom haben (68 %). Besonders hoch ist die Zustimmung bei Frauen, von denen 62 Prozent ein stärkeres Engagement einfordern (Männer: 54 Prozent).

„Die Bevölkerung sendet eine klare Botschaft: Energieversorger sollen aktiv zur Lösung der Klimakrise beitragen. Als Pionierin bei erneuerbaren Energien in Österreich stellen wir uns dieser Verantwortung seit mehr als 25 Jahren. Wir investieren konsequent in die Erneuerbaren und sichern damit die Voraussetzungen für Österreichs Weg zur Klimaneutralität“, so Ulrich Streibl, CEO der oekostrom AG.

Bevölkerung und Klimabericht fordern mehr Windkraft

Für jene 76 Prozent, die mehr Engagement einfordern, steht der Ausbau von Wind- und Sonnenkraft ganz oben. Diese Erwartung deckt sich mit den aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen. Der im Juni 2025 veröffentlichte Sachstandsbericht zum Klimawandel² fordert eine deutliche Ausweitung der Stromerzeugung aus Windkraft, um die Klimaziele zu erreichen. Windenergie weist laut Bericht das größte

¹ Quelle: Parlamentskorrespondenz Nr. 1010 vom 06.11.2025: [Umweltausschuss diskutiert Erkenntnisse des Sachstandsberichts zum Klimawandel \(PK1010/06.11.2025\) | Parlament Österreich](#)

² Zweiter österreichischer Sachstandsbericht zum Klimawandel (AAR2), veröffentlicht am 17. Juni 2025: [Zusammenfassung für die politische Entscheidungsfindung | AAR2](#)

Einsparpotenzial aller erneuerbaren Technologien auf – bis zu 30 Millionen Tonnen CO₂ pro Jahr.

Windkraft zentraler Hebel für sichere Stromversorgung

Die oekostrom AG trägt dazu bereits wesentlich bei. Sie handelt ausschließlich mit sauberem Strom aus Wind, Sonne und Wasser aus heimischen Kraftwerken. Und rund 50 eigene Windkraft- und PV-Anlagen liefern saubere Energie für eine klimafreundliche Energiezukunft und tragen zur regionalen Wertschöpfung bei. „Ohne den massiven Ausbau der Windkraft wird Österreich weder Klimaneutralität erreichen noch seine Abhängigkeit von fossilen Importen abbauen können. Windenergie bleibt der zentrale Hebel der Dekarbonisierung und ein wesentlicher Baustein für eine sichere, saubere und unabhängige Stromversorgung. Deshalb setzen wir uns für verlässliche regulatorische Rahmenbedingungen ein, die den Ausbau beschleunigen“, betont Streibl.

Studieninfos: Die bevölkerungsrepräsentative Studie wurde im Auftrag der oekostrom AG von *Brand Support Media Research & Consulting* mittels Online-Interviews (CAWI) durchgeführt. Im Oktober und November 2024 wurden 2.241 Personen im Alter zwischen 20 und 70 Jahren in Österreich befragt, davon 1.594 Personen, die Ökostrom beziehen oder sich dafür interessieren. Die Studie ist repräsentativ nach Alter, Geschlecht, Region und Bildung. Im regelmäßigen Ökostrom-Barometer der oekostrom AG werden die Einstellungen und das Wissen von in Österreich lebenden Personen zum Thema saubere Energie erhoben.

Mehr Informationen: [oekostrom.at](https://www.oekostrom.at)

oekostrom AG – für eine saubere Energiezukunft

Seit 25 Jahren gestaltet die oekostrom AG als Pionierin den Wandel hin zu einer sauberen Energiezukunft. 1999 aus der Anti-Atom- und Klimaschutzbewegung hervorgegangen, ist sie heute mit über 3.100 Aktionär:innen Österreichs größte unabhängige Energiedienstleisterin. Die oekostrom AG versorgt mehr als 120.000 Kund:innen mit 100 % sauberem Strom aus Wind, Sonne und Wasser und betreibt eigene Windparks sowie Agri-Photovoltaikanlagen in Österreich und den Nachbarländern. Beim nationalen Stromanbietertest der Gesellschaft für Verbraucherstudien (ÖGVS) ging die oekostrom AG als Gesamtsiegerin „Strom“ hervor und wurde damit als beste Stromanbieterin Österreichs ausgezeichnet.

Pressekontakt

Georg Wenger-Rami, MA
Marketing- und Kommunikationsleiter
presse@oekostrom.at
www.oekostrom.at